

Oktober/November 2017



## **Kindergartenjahr startet mit neuem Elternbeirat Unter dem Motto „Alleine sind wir einzigartig, zusammen sind wir bunt“**

Zum Start des neuen Kindergartenjahres trafen sich die Eltern der Wurzelzwergé im Brückenbäck in Arnstein zu einem Überblick über anstehende Themen und geplante Aktionen. Außerdem sollte ein neuer Elternbeirat gewählt werden.

Zunächst kommunizierte die Kindergartenleiterin Dagmar Reinhart das Jahresmotto „Alleine sind wir einzigartig, gemeinsam sind wir bunt.“ Die Kinder lernen dabei, sich als Individuum zu erleben und gleichzeitig erfahren Sie, dass man in der Gruppe Stärkung erfährt.

Anschließend wurden Themen aus dem laufenden Kindergartenbetrieb besprochen, die besonders die „neuen“ Eltern interessierten, wie das Faustlos-Programm, der regelmäßige Besuch der Zahnärztin Frau Dr. Bauß, der Ablauf bei Kindergeburtstag, die Gruppeneinteilung oder die Nachmittagsbetreuung.

Teil des Abends war auch die Auswertung der Elternbefragung, die jährlich im Waldkindergarten durchgeführt wurde. In einem personalisierten und anonymen Fragebogen geben Eltern Feedback an das Vorstands- und Erzieher-Team, das nicht nur ausgewertet und besprochen, sondern auch im Kindergartenalltag umgesetzt wird.

Höhepunkt des kommunikativen und geselligen Austauschs war die Wahl des Elternbeirats. Dieser wurde einstimmig gewählt und besteht für das Jahr 2017/2018 aus Eva Issing-Göttlicher, Stefan Markert, Jürgen Peterson, Sophia Schmid und Jonas Züll.

Als Schnittstelle zwischen Eltern und Erzieher-Team unterstützt der Elternbeirat sowohl bei der Klärung inhaltlicher Fragen aus dem Kindergartenalltag als auch bei organisatorischen Aufgaben wie der Unterstützung bei Festen oder der Teilnahme am Katharinen- und Maimarkt in Arnstein.

### **Stimmungsvoller Martinszug im Wald**

Ihre erste Aufgabe hat der neue Elternbeirat dann direkt mit Bravour gemeistert. Mit vielen Lichtern hatten sie den Waldkindergartenplatz und den Weg für die St. Martins-Feier geschmückt und alles für einen gemütlichen Abend vorbereitet.

Dieser begann mit der Aufführung der bekannten Geschichte von Sankt Martin. Dafür bastelten die Wurzelzwergé in diesem Jahr die Figuren wie Sankt Martin, den Mantel, sein Pferd, den Bettler und die Engel aus Karton und

klebten diese auf lange Stecken. Mit Hilfe dieser Stab-Puppen und den Sprechern Dagmar Reinhart und Christoph Hein zeigten die Kinder, versteckt hinter einer Plane, wie der Ritter in jener Nacht seinen Mantel mit dem Bettler teilte und wie das fortan sein Leben änderte.

Nach einem großen Applaus machten sich dann alle Anwesenden auf den Weg ein Stück in den Wald hinein. Bei zauberhafter Beleuchtung des Waldweges und begleitet von der Gitarre sang man die bekannten Sankt-Martins-Lieder. Traditionell erhielten alle Kinder am Wendepunkt von der Bäckerei Hauptmann gespendete Martinsgänse, die sie untereinander teilten.

Im Bauwagen war ein kleiner Basar aufgebaut, aus dessen Einnahmen die Kinder letztes Jahr Vogelfutter gekauft hatten. Viel Gedanken hatten sie sich um die Auswahl des Futters gemacht – und die Vögel haben es ihnen mit ihren Besuchen gedankt. Darum werden sie auch dieses Jahr wieder den Erlös mit ihren gefiederten Freunden teilen.

Es waren neben den Eltern und Großeltern auch wieder viele ehemalige Wurzelzwerge und Eltern gekommen, um diesen stimmungsvollen Umzug mitzerleben. Während die Kinder das Spiel mit ihren neuen und alten Freunden genossen, konnten die Eltern sich ausgiebig über die alten und die neuen Zeiten im Waldkindergarten untereinander und mit dem Team austauschen. Mit warmen Getränken und Wiener Würstchen sorgte der Elternbeirat für das leibliche Wohl und so konnten alle – auch dank der trockener Witterung - noch lange den Abend genießen.



Bild: Der Elternbeirat als Schnittstelle zwischen Elternschaft und Kinderteam besteht 2017/2018 aus (v.l.) v. l. Stefan Markert, Sophia Schmid, Jürgen Peterson, Eva Issing-Göttlicher und Jonas Züll



Bild: Die Kinder warten gespannt darauf, mit ihren herrlich leuchtenden Laternen losgehen zu können. Zu Beginn ihrer Kindergartenzeit verzieren die Wurzelzwerge die Holzlaternen mit bunten Blättern und freuen sich dann jedes Jahr aufs Neue darauf, diese hervorholen zu können. Als wunderschöne „Windlichter“, aufgehängt in den Bäumen, sorgten die Laternen dann am Abend zusätzlich für eine heimelige Atmosphäre.